



Andurinscher

im Jahre 11.233 n.Z.J.

Piraten unter Kontrolle

Die Piraten sind unter Kontrolle. Auch wenn es immer wieder zu Übergriffen auf andurinische Schiffe kommt, bestätigt unser geliebter Schirmherr, dass die Lage unter Kontrolle sei. Die andurinischen Truppen sichern die Küsten und die andurinischen Kriegsschiffe demonstrieren ihre Macht in unseren Gewässern.

Empfang in

Andurin Stadt

Der Schirmherr hat zum alljährlichen Neujahrsempfang geladen. Auf Grund des starken Schneefalls kamen nur die Grafen von Banthan, Trux, Rosaris, Siinan und Retan. Es waren auch einige Nohad-Fürsten anwesend.

Bote Ausgabe 1

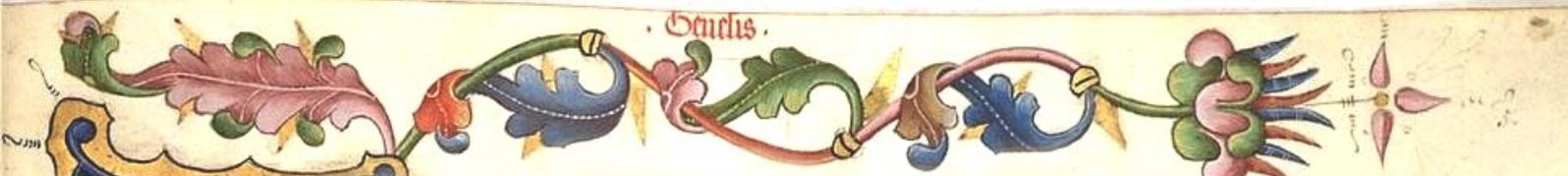
im Jahre 143 nach Anstett

Der Schirmherr in Banthan

Der Schirmherr reist zu einem Besuch nach Banthan. Überraschenderweise wird er von über 500 Mann seiner Truppen begleitet.

Tiwa

Der Heermeister Tiwas, Dragan Ten Traken und der Schwertmeister Horacius Bojar marschieren auf Tiwa Stadt zu. Nachdem der Westen Tiwas bereits wieder komplett in Tiwas Hand zu sein scheint, will sich nun Tiwa ihr restliches Reich zurückholen. Der Schirmherr begrüßt die Vorgehensweise in Tiwa und zieht einen Teil seiner Truppen vom Anjun-Kamm ab um die Küsten vor den Piraten zu schützen.



Klein - Tiwa

Von unbekannter Stelle traf in Klein-Tiwa eine Lebensmittel-Lieferung ein. Die stark gebeutelte Bevölkerung wurde mit allem lebenswichtigen versorgt. Es gab noch keine Stellungnahme wer der oder die Wohltäter seien, die solch hohe Summen in die Hilfe investiert haben.

Trux

Erneut schwere Übergriffe einer nicht näher genannten Organisation, die es sich anscheinend zur Aufgabe gemacht hat, Trux zu schaden. Es wurde berichtet, dass eine Handelsdelegation von Siinan überfallen wurde und die Ladungen an Baumwolle komplett verbrannt wurden. Die Händler wurden in Honigfässer gesteckt und anschließend gefedert. Der Graf von Trux hat noch keine Stellungnahme abgegeben.

Fremde Truppen im Land

Wie dem Boten mitgeteilt wurde ziehen erneut fremde Truppen durchs Land. Diese Truppen scheinen erneut zur Verstärkung von Tiwa zu dienen. Wir wissen nicht wo das noch hinführen soll. Schlimm genug, dass der Norden im Krieg mit den Orks versinkt, aber jetzt braut sich hier eine Streitmacht zusammen von der wir nur hoffen können, dass diese unter Kontrolle gehalten werden kann.

Anna sucht ihr Ferkel

Wer das Ferkel gesehen hat, soll sich bitte im „Lahnen Adler“ in Andurin melden. Das Ferkel hört auf den Namen Senni.

Nachdem es durch die Unruhen im Ganzen Land nicht möglich war die Nachrichten wie gewohnt zu verteilen, sind wir guter Dinge, dass der Anduriner Bote zukünftig wieder regelmäßig erscheinen wird.

Die Redaktion

